



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	.	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	30	1420	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	.	605 557 331	26	1431	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	.	124 048 886	17	1439	und Berufsbekleidung)	4	.
.	24	x	474 688	18	1499	Wäsche.	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	33	x
ereitungen,	2	.	.	17	1511	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	12	1512	Strumpfwaren.	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	.	1520	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	13	x
.	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	.	.
ereitet	.	.	.	.	.	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	Leder und Lederwaren . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
.	.	.	.	.	.	und gefärbte Felle . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen

2021



Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen 2021

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2022

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Gerichtliche Ehelösungen 2007 – 2021	6
2. Geschiedene Ehen 2021 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	6
3. Ehelösungen und Abweisungen 2021 nach Entscheidung der Ehesache und Antragsteller(inne)n/Kläger(inne)n	7
4. Geschiedene Ehen 2021 nach Eheschließungsjahr und Zahl der minderjährigen Kinder	7
5. Geschiedene Ehen 2021 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antrag stellender Person	8
6. Geschiedene Ehen 2021 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	9
7. Geschiedene Ehen 2021 nach Geburtsjahr der Ehegatten	10
8. Geschiedene Ehen 2021 nach Antragstellerinnen und -stellern sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	11

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
i. V. m.	= in Verbindung mit
S.	= Seite
u. a.	= und andere

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl

Vorbemerkung

Methodische Erläuterung

Die jährliche Statistik der rechtskräftigen Beschlüsse in Ehesachen wertet die Meldungen der Familiengerichte aus. Sie differenziert nach der Art der Entscheidung, der Antragstellung, der Ehedauer sowie nach den persönlichen Merkmalen der Ehepartner und weist die Anzahl der Kinder aus diesen Ehen aus. Seit dem Berichtsjahr 2019 sind auch gleichgeschlechtliche Ehelösungen möglich und werden somit in der Statistik erfasst.

Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle gerichtlichen Beschlüsse einschließlich Aufhebungen in Ehesachen, die in Nordrhein-Westfalen im Berichtszeitraum ausgesprochen wurden. Die gerichtliche Ehescheidung ist eine Form der Ehelösung. Daneben kann eine Ehe auch durch eine gerichtliche Aufhebung oder durch den Tod des Ehepartners gelöst werden. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz § 14 vom März 2002 befreit sind (Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie von ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretern mit ihren Familienangehörigen). Nicht erfasst sind Ehelösungssachen von Deutschen im Ausland vor ausländischen Gerichten sowie Ehescheidungen vor ausländischen Konsulaten in Deutschland.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz – BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I

S. 826), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639) geändert worden ist in Verbindung mit der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) in der jeweils gültigen Fassung. Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches maßgeblich.

Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juni 2020 (BGBl. I S. 1245) geändert worden ist.

Begriffsdefinition

Ehelösung

Die Lösung einer Ehe erfolgt entweder durch einen gerichtlichen Beschluss oder durch den Tod des Ehepartners. Die erstgenannte Möglichkeit umfasst die Scheidung und die Aufhebung einer Ehe.

Gerichtliche Scheidung

Das Verfahren für die Ehescheidung ist in §§ 1564 ff. BGB geregelt. Der Grund für eine Scheidung ist die formale Feststellung des „Scheiterns“ einer Ehe.

Gerichtliche Aufhebung

Das Verfahren und die Gründe für die Aufhebung einer Ehe sind in §§ 1313 – 1318 BGB geregelt. Mögliche Gründe sind u. a. eine vorübergehend geistige Störung, Nötigung oder arglistige Täuschung in Bezug auf die Eheschließung.

1. Gerichtliche Ehelösungen 2007 – 2021

Jahr ¹⁾²⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen			Ehescheidungen	
	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe				
2007	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2
2013	52	40 450	40 502	5 062,9	230,2
2014	41	39 489	39 530	4 796,9	223,9
2015	46	38 312	38 358	4 504,9	215,8
2016	24	37 650	37 674	4 324,6	210,6
2017	22	35 778	35 800	4 137,4	199,9
2018	17	34 602	34 619	3 580,4r	193,1
2019	24	33 800	33 824	3 777,5	188,6
2020	27	32 554	32 581	4 103,9	181,5
2021	13	31 891	31 904	4 154,0	177,9

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 und ab 2013 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 2) ab 2018 einschl. Umwandlungen von Lebenspartnerschaften und Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts aus dem Vorjahr

2. Geschiedene Ehen 2021 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit Ehegatte 1	Insgesamt	Ehescheidungen nach Staatsangehörigkeit des Ehegatten 2	
		davon	
		deutsch	nichtdeutsch (einschl. staatenlos und unbekannt)
Deutsch	29 589	28 592	997
Nichtdeutsch (einschl. staatenlos und unbekannt)	2 302	1 086	1 216
Insgesamt	31 891	29 678	2 213

Ehegatte 1: Männer der gemischtgeschlechtlichen Ehe + älterer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe + ältere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe
 Ehegatte 2: Frauen der gemischtgeschlechtlichen Ehe + jüngere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe + jüngerer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe

3. Ehelösungen und Abweisungen 2021 nach Entscheidung der Ehesache und Antragsteller(inne)n/Kläger(inne)n

Entscheidungen in der Ehesache nach BGB § 1565 Abs. 1	Ins- gesamt	Beantragung des Verfahrens durch			
		den Mann	die Frau	beide Ehegatten	die Staats- anwaltschaft
i. V. m. BGB § 1565 Abs. 2 Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung	349	140	189	20	–
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung	26 825	11 163	14 141	1 521	–
i. V. m. BGB § 1566 Abs. 2 Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung	4 641	1 983	2 326	332	–
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	76	33	39	4	–
Scheidung der Ehe zusammen	31 891	13 319	16 695	1 877	–
Aufhebung der Ehe	13	2	–	8	3
Ehelösungen insgesamt	31 904	13 321	16 695	1 885	3
Abweisungen insgesamt	48	22	23	1	2

4. Geschiedene Ehen 2021 nach Eheschließungsjahr und Zahl der minderjährigen Kinder

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kind(ern)						
		0	1	2	3	4	5 und mehr	Kinder insgesamt
2021	2	2	–	–	–	–	–	–
2020	182	147	23	8	3	1	–	52
2019	1 053	831	167	37	8	5	5	316
2018	1 565	1 105	329	96	16	11	8	659
2017	1 231	787	297	112	21	10	4	648
2016	1 690	950	499	186	34	11	10	1 086
2015	1 736	895	498	266	50	19	8	1 306
2014	1 602	741	469	288	70	23	11	1 409
2013	1 531	625	426	359	76	24	21	1 600
2012	1 419	516	392	407	66	24	14	1 593
2011	1 353	461	384	371	88	26	23	1 635
2010	1 279	412	314	412	95	28	18	1 633
2009	1 173	361	281	372	97	33	29	1 633
2008	1 135	313	305	371	87	37	22	1 597
2007	1 069	289	260	381	93	31	15	1 517
2006	1 007	242	253	368	90	36	18	1 507
2005	1 026	251	247	372	104	31	21	1 563
2004	970	252	247	321	101	33	16	1 422
2003	950	210	233	341	112	39	15	1 495
2002	908	230	233	301	96	28	20	1 356
2001	817	258	219	216	84	22	18	1 100
2000	810	306	220	184	71	12	17	961
1999	762	305	214	167	54	16	6	808
1998	697	344	201	109	29	6	8	578
1997	671	377	173	90	17	11	3	467
1996	647	398	146	66	27	4	6	410
1995 und früher	4 606	3 862	456	195	50	23	20	1 211
Insgesamt	31 891	15 470	7 486	6 396	1 639	544	356	29 562

5. Geschiedene Ehen 2021 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antrag steller Person

Ehe- schließungs- jahr	Insgesamt	Ehescheidungen nach BGB § 1565 Abs.1			Aufgrund anderer Vorschriften
		davon			
		i. V. m. BGB § 1565 Abs. 2 Scheidungen vor einjähriger Trennung	Scheidungen nach einjähriger Trennung	i. V. m. BGB § 1566 Abs. 2 Scheidungen nach dreijähriger Trennung	
2021	2	2	–	–	–
2020	182	19	161	–	2
2019	1 053	28	1 016	–	9
2018	1 565	20	1 515	25	5
2017	1 231	18	1 152	61	–
2016	1 690	14	1 544	128	4
2015	1 736	17	1 542	174	3
2014	1 602	15	1 403	183	1
2013	1 531	21	1 324	181	5
2012	1 419	23	1 201	190	5
2011	1 353	18	1 154	180	1
2010	1 279	11	1 082	185	1
2009	1 173	7	1 003	160	3
2008	1 135	11	947	175	2
2007	1 069	8	888	171	2
2006	1 007	9	815	179	4
2005	1 026	9	832	179	6
2004	970	7	802	160	1
2003	950	14	778	158	–
2002	908	7	736	163	2
2001	817	6	668	142	1
2000	810	6	634	167	3
1999	762	3	601	157	1
1998	697	7	544	144	2
1997	671	6	541	122	2
1996	647	3	510	133	1
1995	520	4	414	100	2
1994 und früher	4 086	36	3 018	1 024	8
Insgesamt	31 891	349	26 825	4 641	76

Ehe- schließungs- jahr	Beantragung des Verfahrens durch						von beiden
	den Mann			die Frau			
	zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
		Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
2021	2	1	1	—	—	—	—
2020	70	7	63	96	14	82	16
2019	414	35	379	582	41	541	57
2018	635	47	588	863	85	778	67
2017	513	28	485	654	64	590	64
2016	664	51	613	941	93	848	85
2015	695	51	644	947	75	872	94
2014	641	44	597	855	64	791	106
2013	600	40	560	838	63	775	93
2012	596	47	549	744	56	688	79
2011	524	36	488	758	60	698	71
2010	539	43	496	665	62	603	75
2009	484	36	448	625	61	564	64
2008	470	35	435	588	52	536	77
2007	445	30	415	565	50	515	59
2006	415	28	387	537	43	494	55
2005	425	30	395	532	41	491	69
2004	427	29	398	493	37	456	50
2003	378	19	359	506	45	461	66
2002	373	25	348	470	33	437	65
2001	362	24	338	396	33	363	59
2000	369	22	347	405	34	371	36
1999	326	19	307	384	31	353	52
1998	293	20	273	361	26	335	43
1997	307	26	281	321	25	296	43
1996	304	12	292	311	25	286	32
1995	229	15	214	268	18	250	23
1994 und früher	1 819	119	1 700	1 990	141	1 849	277
Insgesamt	13 319	919	12 400	16 695	1 372	15 323	1 877

6. Geschiedene Ehen 2021 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten

Eheschließungs- jahr	Ins- gesamt	Ehegatten gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	Altersunterschied in ... Jahren						
			1 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 – 25	26 – 29	30 und mehr
Ehegatte 1 älter	24 027	3 389	13 488	4 800	1 506	525	197	64	58
2021	2	–	2	–	–	–	–	–	–
2020	135	21	71	28	5	4	5	–	1
2019	788	128	421	160	52	17	7	2	1
2018	1 189	174	635	257	69	35	7	5	7
2017	939	134	502	188	63	28	12	10	2
2016	1 252	174	675	278	71	31	11	7	5
2015	1 258	160	689	242	106	40	17	1	3
2014	1 173	145	620	248	101	35	13	7	4
2013	1 128	158	591	246	83	27	11	6	6
2012	1 056	130	558	235	84	29	15	1	4
2011	1 014	134	533	230	73	28	8	4	4
2010	986	122	542	207	58	37	12	3	5
2009	886	100	467	202	79	25	9	2	2
2008	835	112	434	175	72	21	14	3	4
2007	839	104	475	171	52	26	8	3	–
2006	779	90	438	169	60	15	5	–	2
2005	810	104	441	174	50	30	7	2	2
2004	727	87	396	181	49	8	6	–	–
2003	716	82	389	169	53	13	7	1	2
2002	656	84	370	138	45	13	2	2	2
2001	618	99	343	127	33	12	3	–	1
2000	623	93	356	119	37	9	7	2	–
1999	569	79	335	116	28	6	4	1	–
1998	531	81	300	106	36	6	1	1	–
1997	506	76	312	86	26	3	3	–	–
1996	496	87	292	91	22	2	2	–	–
1995 und früher	3 516	631	2 301	457	99	25	1	1	1
Ehegatte 2 älter	7 864	2 464	4 210	820	223	84	39	13	11
2021	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2020	47	14	21	8	2	–	2	–	–
2019	265	83	139	27	7	6	2	1	–
2018	376	118	185	50	16	3	2	–	2
2017	292	92	144	40	9	4	2	1	–
2016	438	125	224	50	23	8	4	2	2
2015	478	127	251	59	22	10	5	2	2
2014	429	119	220	54	21	6	7	2	–
2013	403	101	231	43	19	6	2	–	1
2012	363	88	218	41	12	1	2	–	1
2011	339	98	183	40	9	5	4	–	–
2010	293	97	148	31	9	6	1	1	–
2009	287	83	165	27	7	3	1	–	1
2008	300	98	160	33	4	3	2	–	–
2007	230	58	134	26	9	3	–	–	–
2006	228	75	123	24	4	1	–	1	–
2005	216	57	123	27	4	2	1	–	2
2004	243	63	140	28	9	2	–	1	–
2003	234	80	118	29	2	4	1	–	–
2002	252	70	161	18	3	–	–	–	–
2001	199	73	107	15	3	1	–	–	–
2000	187	56	109	19	2	–	–	1	–
1999	193	69	108	13	2	1	–	–	–
1998	166	57	84	17	6	2	–	–	–
1997	165	58	84	20	3	–	–	–	–
1996	151	54	80	13	1	2	–	1	–
1995 und früher	1 090	451	550	68	15	5	1	–	–
Insgesamt	31 891	5 853	17 698	5 620	1 729	609	236	77	69

Ehegatte 1: Männer der gemischtgeschlechtlichen Ehe + älterer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe + ältere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe
 Ehegatte 2: Frauen der gemischtgeschlechtlichen Ehe + jüngere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe + jüngerer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe

7. Geschiedene Ehen 2021 nach Geburtsjahr der Ehegatten

Geburtsjahr Ehegatte 1	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	Geburtsjahr Ehegatte 2						
		2005 – 2002	2001 – 1992	1991 – 1982	1981 – 1972	1971 – 1962	1961 – 1952	1951 und früher
2005 – 2002	–	–	–	–	–	–	–	–
2001 – 1992	1 219	–	938	256	20	4	1	–
1991 – 1982	7 597	–	1 320	5 447	727	84	17	2
1981 – 1972	9 849	–	126	3 098	5 899	673	48	5
1971 – 1962	9 408	–	34	472	3 199	5 323	365	15
1961 – 1952	3 131	–	7	75	332	1 422	1 238	57
1951 und früher	687	–	–	12	35	115	289	236
Insgesamt	31 891	–	2 425	9 360	10 212	7 621	1 958	315

Ehegatte 1: Männer der gemischtgeschlechtlichen Ehe + älterer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe + ältere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe
 Ehegatte 2: Frauen der gemischtgeschlechtlichen Ehe + jüngere Frau aus gleichgeschlechtlicher Ehe + jüngerer Mann aus gleichgeschlechtlicher Ehe

8. Geschiedene Ehen 2021 nach Antragstellerinnen und -stellern sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Das Verfahren wurde beantragt							
	ins- gesamt	vom Mann			von der Frau			von beiden Ehegatten
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	877	372	23	349	425	29	396	80
Duisburg	918	384	48	336	479	63	416	55
Essen	966	351	112	239	564	203	361	51
Krefeld	554	261	18	243	288	21	267	5
Mönchengladbach	519	208	67	141	307	103	204	4
Mülheim an der Ruhr	356	167	4	163	175	5	170	14
Oberhausen	369	113	4	109	181	7	174	75
Remscheid	186	92	1	91	94	4	90	–
Solingen	333	153	4	149	161	3	158	19
Wuppertal	594	266	19	247	302	32	270	26
Kreise								
Kleve	636	288	–	288	313	5	308	35
Mettmann	908	368	13	355	464	21	443	76
Rhein-Kreis Neuss	892	358	9	349	468	9	459	66
Viersen	504	217	82	135	276	129	147	11
Wesel	857	374	19	355	439	17	422	44
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 469	3 972	423	3 549	4 936	651	4 285	561
Kreisfreie Städte								
Bonn	707	336	3	333	370	8	362	1
Köln	1 808	693	17	676	998	26	972	117
Leverkusen	320	143	1	142	177	2	175	–
Kreise								
Städteregion Aachen	945	391	43	348	458	47	411	96
Düren	559	249	1	248	273	1	272	37
Rhein-Erft-Kreis	906	381	7	374	477	11	466	48
Euskirchen	403	169	2	167	192	2	190	42
Heinsberg	586	254	7	247	300	15	285	32
Oberbergischer Kreis	592	256	16	240	323	13	310	13
Rheinisch-Bergischer Kreis	497	223	3	220	233	–	233	41
Rhein-Sieg-Kreis	973	412	10	402	500	10	490	61
Regierungsbezirk Köln	8 296	3 507	110	3 397	4 301	135	4 166	488
Kreisfreie Städte								
Bochum	219	81	2	79	109	9	100	29
Gelsenkirchen	489	184	76	108	304	123	181	1
Münster	464	201	7	194	261	6	255	2

**Noch: 8. Geschiedene Ehen 2021 nach Antragstellerinnen und -stellern
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Das Verfahren wurde beantragt							
	ins- gesamt	vom Mann			von der Frau			von beiden Ehegatten
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
Kreise								
Borken	579	211	6	205	252	7	245	116
Coesfeld	391	151	1	150	199	7	192	41
Recklinghausen	1 142	475	10	465	615	36	579	52
Steinfurt	741	313	3	310	401	10	391	27
Warendorf	459	206	2	204	253	2	251	–
Regierungsbezirk Münster	4 484	1 822	107	1 715	2 394	200	2 194	268
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	538	237	2	235	282	2	280	19
Kreise								
Gütersloh	619	263	21	242	324	22	302	32
Herford	273	89	2	87	133	1	132	51
Höxter	195	95	12	83	96	14	82	4
Lippe	511	215	5	210	276	9	267	20
Minden-Lübbecke	591	227	–	227	327	11	316	37
Paderborn	434	171	6	165	197	5	192	66
Regierungsbezirk Detmold	3 161	1 297	48	1 249	1 635	64	1 571	229
Kreisfreie Städte								
Bochum	579	243	13	230	315	17	298	21
Dortmund	1 085	428	103	325	579	148	431	78
Hagen	332	137	15	122	191	34	157	4
Hamm	335	112	3	109	183	4	179	40
Herne	281	117	1	116	157	1	156	7
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	629	251	3	248	317	11	306	61
Hochsauerlandkreis	450	186	5	181	220	14	206	44
Märkischer Kreis	804	357	16	341	420	15	405	27
Olpe	268	128	33	95	140	38	102	–
Siegen-Wittgenstein	507	224	21	203	282	16	266	1
Soest	542	253	9	244	273	10	263	16
Unna	669	285	9	276	352	14	338	32
Regierungsbezirk Arnsberg	6 481	2 721	231	2 490	3 429	322	3 107	331
Nordrhein-Westfalen	31 891	13 319	919	12 400	16 695	1 372	15 323	1 877